

**ZOLLSTOCK GESPRÄCHE****Verschörungstheorien****Prof.in Dr. Gudrun Hentges****Do 28.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr**

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist

Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411550019

**KÖB RONDORF****Ich bin kein Ausländer, ich heiße nur so**

Autorenlesung mit Amir Shaheen

**Amir Shaheen, Autor****Do 19.09.2024 | 19.00–21.45 Uhr**

gebührenfrei

Ort: Bücherei Heilige Drei Könige Köln-Rondorf

Hahenstr. 21 | 50997 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411760046

**Das Grundgesetz fotografisch illustrieren**

Ein Kooperationsangebot mit der VHS Köln

**Karl von Westerholt**

Es gibt genügend zu beklagen dieser Tage,

genügend über das man sich beschweren könnte.

Wir wollen uns jedoch in diesem Kurs auf etwas

besinnen, das auf der HABEN-Seite prangt,

das wertvoll und kostbar ist, gut, gewachsen,

elaboriert und bewährt: Das Grundgesetz für die

Bundesrepublik Deutschland. Insbesondere die

Grundrechte, die in den ersten 19 Artikeln des

Grundgesetzes festgeschrieben sind, werden uns

interessieren.

Wir wollen das Grundgesetz fotografisch illus-

trieren. Das bedeutet: Wir wollen Fotos machen,

die die Bedeutung und den Sinn der einzelnen

Grundrechte veranschaulichen aber auch kritisch

reflektieren. Reflektieren inwieweit sie realisiert

oder ihre Realisation bedroht ist, was sie uns

bedeuten, was sie bedeuten könnten oder was es

bedeuten könnte, wenn sie nicht wären. Die Ge-

danken sind frei! Die Kunst ist es erst recht! Per-

sönliche, emotionale Statements sind nicht nur

erlaubt sondern ausdrücklich erwünscht. Setzen

Sie die Fotografie ein, um sich mit der politischen

und gesellschaftlichen Wirklichkeit dieses Landes

auseinanderzusetzen und Ihrer Auffassung und

Ihrem Befinden Ausdruck, Ihrer Meinung eine

Stimme zu verleihen!

Dieser Kurs ist ein Probelauf für ein umfassenderes

Projekt, in das, im Fahrwasser des gleichen

Themas, weitere Medien und Ausdrucksformen

eingebunden sein sollen. Wir bilden die Vorhut.

Fühlen Sie sich bitte frei, zum ersten Kurstermin

bereits erste Arbeiten mitzubringen – die Aufga-

benstellung ist ja hinreichend erläutert. Wählen

Sie einfach die Grundrechte aus, die sie am mei-

sten zu einer fotografischen Bearbeitung inspie-

ren. Im Lauf des Kurses werden wir dann bemüht

sein, lückenlos alle Grundrechte zu illustrieren.

**Informationen und Anmeldung:**  
https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/  
titel-Das+Grundgesetz+fotografisch+  
illustrieren/cmx663dfbfe9a6bd.html**Do 05.09., 19.09., 10.10., 07.11.,****28.11. & 19.12.2024 | 18.00–19.15 Uhr**

gebührenfrei

Ort: VHS im Bezirksrathaus Lindenthal

Eingang Oskar-Jäger Straße

Aachener Str. 220 | 50931 Köln Lindenthal

Nummer L-352520

**IM JAKOBS (WIDDERSDORF)****Unsichtbare Mafía**

Wie sich die italienische Mafien in

NRW ausbreiten

**Silvia-Maria Schmid**

Seit vielen Jahren haben die italienischen Mafien

in Deutschland Fuß gefasst und breiten sich wei-

ter aus. Ein Schwerpunkt ihrer Präsenz liegt im

Rheinland und im Ruhrgebiet, auch hier in Köln.

Wie andersorts versuchen sie hier, Kontakte in die

staatlichen Institutionen aufzubauen und Einfluss

auf politische Prozesse zu nehmen. Langfristig ist

das eine Gefahr für die Demokratie.

Je weniger ihre Präsenz in der Öffentlichkeit

wahrgenommen wird, desto besser können sie

ihre Aktivitäten ausweiten. Daher setzt sich der

Verein »mafianeindanke« dafür ein, das Wirken

der Mafien möglichst vielen Menschen bekannt

zu machen.

**Di 24.09.2024 | 20.00–22.15 Uhr**

gebührenfrei, Spenden erwünscht

Ort: im Jakobs | Unter Linden 129 | 50859 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411550063

**Rechte Sprüche und Parolen**Zum Umgang mit rassistischer Hetze gegen  
Geflüchtete

Foto: Christian Schmitt, Plattenreferat

**Thivitha Himmen & Lara Nicolaysen**

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Immer mehr werden Parolen salonfähig, die sich

im Spektrum zwischen »besorgt« und menschen-

verachtend bewegen. Wie kann ich als Privatperson

und im Kontext eines Engagements für Geflüchtete

damit umgehen? Wie reagiere ich auf rassistische

Vorurteile? Welche Strategien passen zu mir?

Der Workshop bietet Raum für diese Fragen,

behandelt Argumentations- und Handlungsstrat-

egien mit ihren Möglichkeiten und Grenzen und

gibt Gelegenheit zum Ausprobieren. So können

wir gemeinsam dem Rechtsruck in unseren Krei-

sen handlungssicherer entgegentreten.

**Informationen und Anmeldung:****Mesut Mutlu**

Kordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Ge-

flüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal

Telefon 0173 879 72 38

E-Mail: mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der

Stadt Köln (Bezirk Lindenthal) und »hallo in süß

– Willkommensinitiative Süß &amp; Klettenberg«

angeboten.

**Fr 22.11.2024 | 16.00–19.15 Uhr**

gebührenfrei | Kurzsentschlossene sind

auch herzlich willkommen

Internationales Caritas-Zentrum Süß

Zülpicher Straße 273 b | 50937 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411850007

**LONGERICHER GESPRÄCHE****Licht & Schatten – Menschen  
mit Fluchtgeschichte erzählen  
vom Leben in Deutschland**

Vor sechs Jahren und heute

**Bernd Knorreck**

Vor dem Altar in der Immanuelkirche sitzen sechs

Menschen. Sie sind Geflüchtete, deren Odyssee

in Longerich ein vorläufiges Ende gefunden hat.

Sehr emotional berichten sie von Krieg und Not

in ihren Heimatländern, von ihrer Verfolgung

als Christ/innen, von den zahlreichen Stationen

ihrer Flucht, von dem, was ihnen in Deutschland

das Leben schwer macht. Manche tun es in

Deutsch, andere brauchen Übersetzungshilfen.

Die Gesprächsrunde hat der Veranstaltungskreis

»Longericher Gespräche« organisiert. WiLo stellt

sich und sein Engagement vor und begleitet den

Abend. Das war im Juni 2018.

Nach sechs Jahren sind wir gespannt darauf, wie

es den Teilnehmer/innen der damaligen Runde

und anderen Geflüchteten weiter in Deutschland,

in Köln, in Longerich ergangen ist. Wieder in einer

gemeinsamen Veranstaltung mit den »Longeri-

cher Gesprächen« und wieder in der Immanuel-

kirche.

**Di 24.09.2024 | 19.30–22.00 Uhr**

gebührenfrei

Ort: Immanuel Kirche

Paul-Humburg-Str. 11 | 50737 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411550066

**Workshop: Antidiskriminierung –  
Demokratie gestalten****Thivitha Himmen & Sailja Schallenberg**

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Sie wurden wegen Ihrer Herkunft ungerecht behan-

delt? In der Schule bewertet eine Lehrkraft Ihr Kind

unfair oder die Polizei behandelt Sie respektlos?

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit

solchen Situationen umgehen können und wo

Sie kostenlose Hilfe bekommen. Neben einem

Input zu den Rechten und Möglichkeiten, die im

Grundgesetz verankert sind, kommen wir anhand

von konkreten Praxisbeispielen in Austausch.

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Migra-

tionserfahrung.

**Informationen und Anmeldung:****Mesut Mutlu**

Kordinator ehrenamtliche Migrationshilfe

und Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Porz

und Lindenthal

Telefon 0173 879 72 38

E-Mail: mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der

Stadt Köln (Bezirk Porz) angeboten.

**Fr 30.08.2024 | 16.00–18.30 Uhr**

gebührenfrei

Ort: Bürgeramt Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Raum: Matthias-Chlasta-Saal

Eingang: Bildungszentrum

Veranstaltungs-Nr.: 2411850009

**PORZER GESPRÄCHE****Populistische Radikalisierungstendenzen  
im Umfeld der Kirche****Dr. Andreas Püttmann**

Politikwissenschaftler und Publizist



Foto: privat

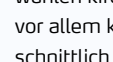


Foto: privat

Die internationale rechtspopulis-

tische Welle durch Radikalisierungen

Konservativer bis hin zu Bündnissen

mit Rechtsextremisten schwappte

auch in die Kirchen hinein. Zwar

wählen kirchennahe Christ/innen in Deutschland,

vor allem katholische, signifikant unterdurch-

schnittlich die AfD, doch lassen Umfrageanalysen

auf rund 200.000 Anhänger/innen der Rechtspo-

pulisten unter dezidierten Protestanten und

Katholiken schließen – klaren Positionierungen

ihrer Kirchenleitungen zum Trotz. Der Vortrag

beleuchtet mithilfe einer Analyse öffentlicher

Äußerungen in einschlägigen Print- und On-

line-Medien sowie Sozialen Netzwerken

rechtspopulistische Radikalisierungstendenzen in

konservativen Teilen des deutschen Katholizismus

seit Beginn der 2000er Jahre.

**Mi 14.08.2024 | 19.30–21.45 Uhr**

gebührenfrei

Ort: Kirche St. Maximilian Kolbe

Theodor-Heuss-Str. 1-3 | 51149 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411520001

**Theaterpädagogischer Workshop der  
Stiftung Weltethos**

Wie leben wir unsere Werte?

**Rebekka Weber**

Der Workshop bietet ehrenamtlich Aktiven der

Geflüchtetenarbeit und weiteren Interessierten die

Möglichkeit, sich Wertefragen im theaterpädago-

gischen Spiel anzunähern: Was sind Werte? Verbin-

den oder trennen sie uns? Leben wir unsere Werte?

Im Workshop wird Bezug auf die

Weltethos-Idee genommen – im

Mittelpunkt stehen u.a. die fünf

Weltethos-Werte Gewaltlosigkeit,

Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit,

Gleichberechtigung und Partnerschaftlichkeit

sowie ökologische Verantwortung. In Ausein-

dersetzung mit einem gemeinsamen Wertekanon

wird das demokratische Verständnis und

werteorientierte Handeln gefördert. Der Work-

shop richtet sich gleichermaßen an Menschen, die

nicht religiös sind, und an Menschen unterschied-

licher Religionszugehörigkeiten.

Weitere Informationen zur Stiftung Weltethos

finden Sie hier: <https://www.weltethos.org/>**Informationen und Anmeldung:****Mesut Mutlu**

Kordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Ge-

flüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal

Telefon 0173 879 72 38

E-Mail: mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der

Stadt Köln (Bezirk Porz) angeboten.

**Fr 27.09.2024 | 16.00–20.15 Uhr**

gebührenfrei

Ort: Bürgeramt Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Raum: Matthias-Chlasta-Saal

Eingang: Bildungszentrum

Veranstaltungs-Nr.: 2411850012



Foto: Charis Schmitt, unigish.com

**EINE VERANSTALTUNGSREIHE  
ZUM THEMENSCHWERPUNKT  
»DEMOKRATIE« IM JAHR 2024**



### Sehr geehrte Damen und Herren,

Im ersten Halbjahr haben wir mit unserem Schwerpunktthema »Demokratie fördern!« ein großes Projekt gestartet. Im Vorfeld der Europa-Wahl und im Kontext des 75-jährigen Jubiläums unseres Grundgesetzes wollten wir mit den Veranstaltungen ein Zeichen für die Demokratie und den Einsatz für unser demokratisches Staatswesen setzen. Die Veranstaltungen wurden sehr angenommen und sehr gut besucht – und oft hörten wir die Frage, ob wir das nicht fortsetzen wollten bis zur Bundestagswahl im nächsten Jahr.

Als wir dann am 22.02. durch die Erklärung »Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar« auch noch unerwartete, aber umso mehr willkommene Schützenhilfe der deutschen Bischöfe bekamen, war klar: Wir setzen das Schwerpunktthema fort! Und so werden wir auch weiterhin an unterschiedlichen Orten in der Stadt und an zentraler Stelle im DOMFORUM unterschiedlichste Veranstaltungen durchführen. Vielleicht interessiert Sie die ein oder andere dieser Veranstaltungen – Sie sind herzlich eingeladen!

Den Flyer »Demokratie fördern!« und unser großes Programmheft mit allen Veranstaltungen finden Sie natürlich auf unserer Homepage [www.bildungswerk-koeln.de](http://www.bildungswerk-koeln.de). Dort können Sie bei Interesse auch unseren Newsletter abonnieren, denn wir planen auch weitere aktuelle Veranstaltungen nach.

Ihr Team des Katholischen Bildungswerks Köln

P.S.: Wenn Ihnen diese Zusammenstellung den Impuls gibt, bei Ihnen vor Ort eine weitere Veranstaltung zu »Demokratie fördern!« durchführen zu wollen, wenden Sie sich gern an uns!

### Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln  
Domkloster 3 | 50667 Köln  
Telefon 0221 – 925847-50  
info@bildungswerk-koeln.de | [www.bildungswerk-koeln.de](http://www.bildungswerk-koeln.de)

Dieses Veranstaltungsprojekt ist gefördert durch das Stiftungszentrum des Erzbistums Köln. Wir danken herzlich dafür!

### DOMFORUM – DAS THEMA

#### Wie die NSDAP in Thüringen ihre erste Machtposition in einem Land eroberte

##### Prof. Dr. Alexander Gallus



Foto: TUC Rico Witzel

Die Geschichte der nationalsozialistischen »Machtergreifung« vor der »Machtergreifung« vom 30. Januar 1933 findet meist wenig Beachtung. Sie fand in einzelnen Ländern statt, bevor die NSDAP auf Reichsebene an Macht gewinnen konnte. Insbesondere die thüringische Landtagswahl vom 8. Dezember 1929 markierte eine Zäsur. Die NSDAP konnte damals ihren Stimmenanteil mehr als verdreifachen und wurde erstmals direkt an einer Koalition nationalbürgerlicher Kräfte beteiligt.

Welche Maßnahmen am Beginn einer braunen Diktatur erwartet werden durften und wie die Zerstörung der parlamentarischen Demokratie in Gang gesetzt werden sollte, ließ sich bereits an den Thüringer Vorgängen der Jahre 1930/31 ablesen. So gering die zeitgenössischen Lerneffekte damals waren, lohnt heute mehr denn je der Blick auf dieses historische Lehrstück.

##### Di 20.08.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln  
Veranstaltungs-Nr.: 2411510008

### Umverteilung des Reichtums

##### Prof. Dr. Christoph Butterwegge



Foto: Susanna Quaschnig

Durch Eigentumsverhältnisse und Verteilungsmechanismen werden die Reichen immer reicher und die Armen immer zahlreicher. Tagtäglich findet Umverteilung statt – allerdings nicht von oben nach unten, sondern von unten nach oben: Unternehmensprofite, Veräußerungs- und Kursgewinne der Aktionäre, Dividenden, Zinsen, Miet- und Pachterlöse von Immobilienkonzernen fließen überwiegend in die Taschen materiell Bessergestellter, sind aber normalerweise von Menschen erarbeitet worden, denen erheblich weniger gehört, oft nicht einmal genug, um in Würde leben zu können.

In der Veranstaltung sollen konkrete Vorschläge bzw. Forderungen genannt werden, wie diesen die Gesellschaft destabilisierenden Entwicklungen entgegengetreten werden kann.

##### Di 10.09.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln  
Veranstaltungs-Nr.: 2411550011

### Die deutsche Erinnerungskultur im Zangengriff von rechts und links

##### Prof. Dr. Norbert Frei



Foto: FRIEBO Hornung

Die Herausbildung eines selbstkritischen Umgangs mit der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik war ein schwieriger, jahrzehntelang immer wieder von Skandalen begleiteter Prozess – und zugleich konstitutiv für die Entwicklung unserer liberalen Demokratie. Seit ein paar Jahren jedoch sieht sich diese vermeintlich fest etablierte Ethik des Erinnerns erneut wachsenden Angriffen ausgesetzt: zunächst vor allem von der Rechten, inzwischen aber auch von postkolonialer Seite. Droht das große Vergessen?

##### Di 22.10.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln  
Veranstaltungs-Nr.: 2411550013

### Amerika hat gewählt

Neuanfang oder Ende der Demokratie in den USA?

##### Klaus Prömpers



Foto: privat

Am 5. November wählen die knapp 300 Millionen Bürger der USA zum 60. Mal einen Präsidenten. Amtsinhaber Joe Biden bewirbt sich erneut gegen Expräsident Donald Trump. Darüber hinaus stehen alle 435 Sitze im Repräsentantenhaus und 34 Senatssitze zur Wahl. Stirbt die Demokratie, wenn Trump gewinnt? Überlebt sie, wenn Biden gewinnt, aber die Mehrheit beider Häuser von den Republikanern erobert würde? Welche Auswirkungen wird der Wahlausgang auf Europa und auf die Welt(un)ordnung haben?

##### Do 07.11.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln  
Veranstaltungs-Nr.: 2411550012

### Konzertlesung + Werkgespräch: »Ich habe keinen Hass.«

Begegnung mit der Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek



Foto: Jannick Mayntz

**Julia Jentsch**, Texte der Cato **Vokalensemble Sjaella**, Gesang **Lorenz Meyboden und Christoph Jöde**, Sprecher **Michael Suhr**, Licht/Ton **Helge Burggrave**, Text-/Musikkonzept, Regie:



Foto: Achim Sjaella Bontjes van Beek

»Ich habe mich mit allem ausgesöhnt. Ich habe keinen Hass und bin niemandem gram. Ich liebe die Menschen wie vorher (...)**«, so Cato Bontjes van Beek mit nur 22 Jahren, wenige Stunden vor ihrer Hinrichtung am 5.8.1943 in Berlin-Plötzensee. Cato Bontjes van Beek ist bisher weniger bekannt als Sophie Scholl – doch ihre Liebe zu den Menschen, ihre geistige Widerstandskraft und mutige Entschlossenheit im Engagement für mehr Menschlichkeit lassen heute aufhorchen.**

Für die Text-Musik-Collage verknüpfte der Komponist Helge Burggrave Auszüge aus Catos Briefen verschiedener Lebensabschnitte, die auch ihre Lebensfreude, ihre Liebe zu den Menschen, zur Natur und Literatur widerspiegeln mit einigen ihrer Lieblingsmusiken. Zudem vertonte er Texte von Cato und solche, die ihr viel bedeuteten – wie der Satz aus dem Johannesbrief: »Die Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die Liebe treibt die Furcht aus.«

Helge Burggrave, Komponist und Künstler, ist es ein großes Anliegen, mit den Potenzialen von Musik, Kunst, Literatur ... Zeichen für mehr Menschlichkeit und ein friedliches Zusammen-

leben zu setzen (u.a. Friedensoratorium »Lux in tenebris«, Internationale Kulturinitiative HUMAN, Dreikönigsoratorium Kölner Dom).

Nach dem Werkgespräch und einer einstündigen Pause findet von 19.00–20.15 Uhr die CATO-Konzertlesung in der Minoritenkirche statt. Das Konzert kann selbstverständlich auch ohne Teilnahme am Werkgespräch besucht werden.

### Veranstalter:

Musica Innova, Katholisches Bildungswerk Köln

Wir bitten am Ende des Konzerts um eine angemessene Spende! Die Anmeldung zum Werkgespräch ist ab dem 1.9.2024 möglich!

##### Mi 13.11.2024 | 17.00–18.00 Uhr.

Ort: Minoritenkirche | Kolpingplatz 1 | 50667 Köln  
Veranstaltungs-Nr.: 2411560012

### Fake News – Medienkompetenztraining

##### Katharina Kentsch

Eine diverse Nachrichtenlandschaft ist der Grundstein für die Demokratie, wie wir sie heute kennen. Doch besonders in Krisenzeiten ist es manchmal schwer, den Überblick zu behalten. Denn neben dem ausgewogenen Journalismus finden Populismus und vor allem Fake News Aufmerksamkeit in den Medien. Aber wie unterscheide ich Fake News von den »Real News«? Besonders in den sozialen Netzwerken wird das zur Herausforderung. Im Workshop lernst du, Fake News zu identifizieren und Dir werden verschiedene Methoden zum »Fact Checking« vorgestellt, damit du den Durchblick behältst!

##### Sa 26.10.2024 | 10.00–17.00 Uhr

Teilnahme-Gebühr: 10,00 €  
Ort: FORUM Tunisstraße  
Tunisstraße 4 | 50667 Köln  
Veranstaltungs-Nr.: 2411220016

Informationen zu vielen weiteren interessanten Veranstaltungen erhalten Sie in unserem Newsletter: <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln/service/newsletter/index.html>



### Katholisches Bildungswerk Köln

Domkloster 3 | 50667 Köln  
Telefon 0221 925847-50  
info@bildungswerk-koeln.de | [www.bildungswerk-koeln.de](http://www.bildungswerk-koeln.de)